

## Hufbeschlagskurs vom Freitag 13.11.2015

Nach einer interessanten Einführung durch Andreas Glaser und Stefan Oser, wo uns die verschiedenen Hufeisen gezeigt wurden und deren Bedarf erklärt wurde, wurden wir in 2 Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe durfte an einem Pferd, welches Barfuss lief, eins zu eins anschauen, wie der Huf ausgeschnitten wird, damit das Pferd wieder gut laufen kann. Der anderen Gruppe wurde das Werkzeug, welches für die Hufbearbeitung benötigt wird aufgezeigt und an einem Querschnitt von einem Pferdebein/Huf gezeigt, auf was man sich achten muss.



Danach durften wir alle an diversen toten Hufen unser soeben erlerntes ausprobieren und drauf los hämmern und nageln, ohne Angst zu haben, dass das Pferd danach lahm geht.



Natürlich mussten uns Andreas und Stefan immernoch tatkräftig zur Seite stehen und immerwieder nachhelfen.



Aber am Ende können wir uns doch zumindest im theoretischen zu helfen wissen, wenn mal ein Eisen locker ist. Der Hufschmied kann dies zwar noch lange nicht ersetzen, aber es gibt doch eine Sicherheit, im Notfall ein Eisen heften zu wissen, oder eines abzunehmen, bis der Schmied dann zur Stelle ist.



Nachdem allen die Arme weh machten vom vielen hämmern wurde wir noch köstlich von der Familie Glaser verpflegt.



Ganz herzlichen Dank an Stefan Oser und Andreas Glaser für die Zeit und Geduld mit uns, dass wir die tolle Infrastruktur der Schlosserei Glaser benutzen durften und natürlich das herrliche Nachtessen.